

Durch Handeln mentale Modelle erkennen und entwickeln

Psychodrama ist eine Aktionsmethode. Das bedeutet, durch Handeln und Ausprobieren persönliche, gruppenbezogene und soziale Fragestellungen praktisch zu erforschen und zu bearbeiten.

Konkrete Situationen und damit verbundene Gedanken und Gefühle werden räumlich/situativ nachgestellt, um dadurch die eigene, erlebte Realität erfahrbar zu machen.

Das schafft die Grundlage für ganzheitliche Erkenntnis- und Entwicklungsprozesse. Menschen, Gruppen und Organisationen können so, mit Kopf, Herz und Hand den Überblick zurückgewinnen, rationalere Entscheidungen treffen, Veränderungen gestalten und neues Verhalten ausprobieren.

Psychodrama kann in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern angewendet werden:

- Psychotherapie und psychologische Beratung
- Schule, Unterricht und Lehre
- Kinder- und Jugendarbeit
- Erwachsenenbildung und Training
- Personal- und Organisationsentwicklung
- Konfliktbearbeitung und Mediation
- Selbsthilfegruppen und Ehrenamtsarbeit
- Soziale Arbeit, Seelsorge, Pastoralarbeit

Das Leitungsteam:



Kailash von Unruh, Uli Markowiak

Kailash von Unruh, Jhg. 69
Dipl. Psychologin, Psychodramaleiterin
Beraterin/Trainerin
Verheiratet, zwei Kinder

Uli Markowiak, Jhg. 64
Dipl. Volkswirt
Berater, Trainer, Psychodramaleiter, Supervisor
Verheiratet, drei Kinder

Anmeldung und weitere Informationen

Psychodrama-Institut für Europa e.V. (PIFED)
Landesverband Deutschland
Geschäftsstelle
Ordulfstraße 15
22459 Hamburg



www.psychodramainstitut.de
Email: geschaeftsstelle@psychodramainstitut.de
Tel.: 040 - 74 32 16 42 oder 0173 – 194 98 92

Szenisch-systemische
Gruppenleitung und Beratung

Aus/Weiterbildung mit Abschluss Psychodrama-Practitioner (DFP)

Start: 5. - 7. April 2019
in Köln



Psychodrama-Institut für Europa
Landesverband Deutschland e.V.

Die Ausbildung:

Die ca. 2-jährige Ausbildung schließt mit dem vom Deutschen Fachverband Psychodrama (DFP) anerkannten Zertifikat

„Psychodrama-Praktiker*in“

für Gruppenleitung und Beratung ab.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium.

Psychodrama ist für die Erlangung des Zusatztitels „Psychotherapeut*in“ bei Ärzten als Zweitverfahren anerkannt.

Wenn Sie die Ausbildung abgeschlossen haben:

Haben Sie die grundlegenden Techniken des Psychodramas kennengelernt

- Können Sie unterschiedliche psychodramatische Techniken in Ihrem (beruflichen) Umfeld anwenden
- Haben Sie Unterstützung in Ihrem (beruflichen) Alltag erfahren
- Haben Sie sich selbst besser kennengelernt

Das detaillierte Kurrikulum der Ausbildung schicken wir Ihnen bei Interesse gerne zu

Das Institut:

Das Psychodramainstitut für Europa ist ein gemeinnütziges Institut, das seit 30 Jahren Menschen in Aktionsmethoden ausbildet. Es fördert das Psychodrama zusammen mit Kolleg*innen aus anderen europäischen Ländern und wendet es an, um damit aktiv ein friedliches und kreatives Zusammenleben der Menschen in Deutschland und Europa zu unterstützen.

Als anerkannter Weiterbildungsanbieter steht es innerhalb des Deutschen Fachverbandes für Psychodrama (DFP) und der Federation of European Psychodrama Training Organisations (FEPTO) im wissenschaftlichen Diskurs der Qualitätssicherung. Ausbilder*innen sind nach den Richtlinien des DFP zertifiziert.

Jacob Levy Moreno (österreichisch-amerikanischer Arzt, Psychiater und Soziologe, *1889 – †1974) entwickelte das Psychodrama als effektive Methode der Arbeit im Gruppen- und im Einzelsetting. Das Arbeiten mit Psychodrama hat sich inzwischen in der ganzen Welt ausgebreitet.

Systemische Familientherapie, Gestalttherapie, Aufstellungsarbeiten und viele weitere Ansätze wurden durch J.L. Moreno wesentlich inspiriert. Heute wird davon ausgegangen, dass gerade das Handeln auf der äußeren Bühne in der Lage ist, innere, neurophysiologische Prozesse zu aktivieren, zu differenzieren und zu erweitern.

Der Ablauf:

Die Weiterbildung gliedert sich in 4 Elemente:

1. Orientierungsphase: Aufnahmeinterview und Orientierungsseminar
2. Die Weiterbildungsphase: 12 Ausbildungswochenenden
3. Vier Theorie- bzw. Methodenseminare, ein Anwendungsseminar
4. Peergruppenarbeiten sowie Lehrsupervisionen

Orientierungsseminar am 15.-17.02.2019

Alle Termine: www.psychodramainstitut.de

Zeiten:

Jeweils freitags von 16.00 Uhr bis sonntags um 13.30 Uhr.

Ort: Köln

Kosten:

Weiterbildungswochenenden und Seminare kosten je € 255,00 ohne Unterkunft und Verpflegung. Inkl. Orientierungsseminar belaufen sich Ihre Kosten auf € 4590,00. Das Supervisionshonorar wird mit dem jeweiligen Supervisor vereinbart.

